# Umsetzungsbeispiel

**Vorbemerkung**

Die Spielsituation 4 : 4 wird im Rahmen einer Volleyballunterrichtseinheit in der Klasse 9/10 eingeführt (abhängig vom Fachcurriculum der Schule) und in der Kursstufe wiederholt. Die Grundtechniken sind vorhanden und werden im Rahmen der Unterrichtseinheit wiederholt und gefestigt. Der Zuspieler steht auf Position III, die Feldverteidigung bei eigenem und bei gegnerischem Aufschlag sowie bei gegnerischen Angriffen über die Positionen II und IV (ohne Block) sind bekannt.

**Bildungsstandards Kursstufe**

Die Schülerinnen und Schüler können

* spielspezifische Fertigkeiten im gemeinsamen Spiel in einer Mannschaftssportart anwenden;
* gruppen- und mannschaftstaktische Strategien im Spiel anwenden;
* Spiele entwickeln, organisieren und leiten.

**Sozialform**

Partner- und Gruppenarbeit (vgl. Methoden - Sozialformen) möglichst homogene Kleingruppen, damit in den jeweiligen Gruppen ein Spielfluss ermöglicht wird (vgl. Differenzierung im Volleyball).

**Unterrichtsform**

Kooperatives Lernen (vgl. Methoden - Unterrichtsformen)

**Kompetenzerwartung**

Die Schülerinnen und Schüler verbessern ihre Fertigkeiten im Angriff und in der Abwehr. Sie erkennen, dass ein variables Angriffsspiel ein entsprechend darauf reagierendes Abwehrverhalten erfordert und somit gruppen- bzw. mannschaftstaktische Strategien nötig werden. Über die Aufgabenstellung entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihre Methodenkompetenz, indem sie lernen, Informationen zu verstehen und umzusetzen, Bewegungen und Spielhandlungen zu beobachten, zu beurteilen, zu reflektieren und sich beim Spielen zu organisieren. Die Entscheidung für Kooperatives Lernen stärkt die Schülerinnen und Schüler in ihren personalen und sozialen Kompetenzen. So wird ihnen zum Beispiel die Gelegenheit gegeben, eigene Lösungswege zu suchen, ihr eigenes sportliches Handeln zu reflektieren und entsprechend zu agieren. Da diese Unterrichtsform und die hier gestellte Aufgabe die Sozialform Gruppenarbeit beinhaltet, kann die Umsetzung nur gelingen, wenn sie in der Lage sind, gemeinsam die Aufgabe zu bearbeiten und auszuführen.

**Unterrichtsverlauf**

Jede Kleingruppe erhält ein Aufgabenblatt zur selbstständigen Erarbeitung der Blocksicherung. Nach einer angemessenen Erarbeitungsphase werden die Schüler- bzw. Gruppenvorschläge, die zeichnerisch auf dem Arbeitsblatt festgehalten wurden, im Plenum vorgestellt, diskutiert und durchgespielt. Danach gehen die Gruppen zurück aufs Feld und üben im Spiel 4 mit 4 die Blocksicherung. Anschließend oder in der folgenden Unterrichtsstunde erhalten die Schüler einen Beobachtungsbogen, mit dem sich die Schüler gegenseitig Rückmeldung geben können. Jeder Schüler hat so die Möglichkeit, die gewonnenen Erkenntnisse in einer weiteren Übungsphase zu vertiefen.

**Spielfeldgröße und Aufstellung**

Spielfeld: 7 x 7 m

4 Spieler pro Feld und ggf. 1 Beobachter

**Material**

* Arbeitsblatt „Blocksicherung“
* Beobachtungsbogen „Abwehrverhalten mit Einerblock“

**Arbeitsblatt: Blocksicherung**

⦁

**II**

**IV**

**H**

**III**

Abb. 1

* Blockspieler sind die Spieler auf den Positionen III und IV, die einen Einerblock stellen.
* Der Bereich der Spielfeldfläche, der durch den Block „abgeschirmt“ wird und in den bei einem relativ geradlinigen Schmetterschlag normalerweise kein Ball geschlagen werden kann, heißt „Blockschatten“.
(In Abb.1 am Beispiel eines Blocks auf Position III.)

**Spielsituation 1**

**IV**

1. Wie müsst ihr euch zur Feldabwehr bewegen, um nach dem gegnerischen Angriffsschlag über die Position IV den Ball im Spiel zu halten?

Abb. 2

⦁

1. Probiert die verschiedenen Laufwege aus, um die entsprechende Positionen auf dem Spielfeld einzunehmen. Spielt alle Möglichkeiten zuerst mit geworfenen Bällen durch.
2. Diskutiert diese und zeichnet den für euch am besten geeigneten Vorschlag auf dem skizzierten Spielfeld (s. Abb. 2) ein.
3. Trefft euch mit den anderen Gruppen und eurer Lehrkraft zur gemeinsamen Reflexion.

**Spielsituation 2**

**II**

Abb. 3

1. Übertragt eure Erkenntnisse zur Feldverteidigung auf den Angriff über die gegnerische Position II und zeichnet euren Vorschlag auf dem skizzierten Spielfeld (s. Abb. 3) ein.

⦁

Laufweg
Ballweg
Ball

**Beobachtungsbogen: Abwehrverhalten mit Einerblock**

⦁

**II**

**IV**

**H**

**III**

Abb. 2

⦁

**II**

**III**

**H**

**IV**

Abb. 1

In den Abbildungen 1 und 2 ist das Abwehrverhalten mit Einerblock beim gegnerischen Angriff über die beiden Außenspieler dargestellt.

**Aufgabe:**

* Ihr bildet jeweils eine Fünfergruppe und spielt gegen eine andere Fünfergruppe
4 : 4, sodass aus jeder Mannschaft der pausierende Spieler als Beobachter fungieren kann.
* Der Beobachter wählt einen Spieler aus, den er während einer gesamten Rotation auf allen vier Positionen beobachtet.
* Auf jeder Position wird das Abwehrverhalten des Spielers nach den unten aufgeführten Kriterien mit einem Strich in einer der drei rechten Spalten festgehalten.
* Der Beobachter bespricht das Beobachtungsergebnis mithilfe der Abbildungen und gibt Tipps für mögliche Verbesserungen im Abwehrverhalten.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | und Aufgabe | meist erfüllt | teilweise erfüllt | nicht erfüllt |
| **H** | deckt beim gegnerischen Angriff über IV den hinteren Feldbereich am Rand des Blockschattens ab und wehrt lange hohe Bälle im Blockschatten ab |  |  |  |
| deckt beim gegnerischen Angriff über II den Feldbereich links des Blockschattens ab und wehrt kurze Bälle auf der linken Seite und direkt hinter dem Blockspieler ab  |  |  |  |
| **IV** | löst sich beim gegnerischen Angriff über IV vom Netz und deckt den Bereich im linken Feld ab. Bei kurzen Bällen sichert er die Angriffszone  |  |  |  |
| **blockt** beim gegnerischen Angriff über II |  |  |  |
| **III** | **blockt** beim gegnerischen Angriff über IV |  |  |  |
| löst sich beim gegnerischen Angriff über II vom Netz und deckt den Bereich im rechten Feld ab. Bei kurzen Bällen sichert er die Angriffszone  |  |  |  |
| **II** | deckt gegnerischen Angriff über IV den Feldbereich rechts des Blockschattens ab und wehrt kurze Bälle auf der rechten Seite und direkt hinter dem Blockspieler ab |  |  |  |
| deckt beim gegnerischen Angriff über II den hinteren Feldbereich am Rand des Blockschattens ab und wehrt lange hohe Bälle im Blockschatten ab |  |  |  |